



**lankahelp**  
foundation

# Tätigkeitsbericht 2024



# Inhaltsverzeichnis

- 1) Vorwort**
  
- 2) Bericht des Stifters und der Stifterin  
Heinz und Luisa Mühlegg**
  
- 3) Projekte:**
  - Schulbetrieb und Schulen
  - Kindergärten
  - Hostel Beragala / Heim
  - Stipendien
  - Aufklärung
  - Frauenprojekt Mayomi
  - Tabuthema Menstruation
  - WC-Anlagen
  - Kleinprojekte
  
- 4) Öffentlichkeitsarbeit**
  
- 5) Reisebericht 2024**
  
- 6) Personelles**
  
- 7) Nachhaltigkeit der Stiftung**
  
- 8) Finanzen**
  
- 9) Dank**
  
- 10) Impressum**

## 1) Vorwort

Lankahelp besteht seit 1990 als Verein und wurde 2009 umgewandelt in eine Stiftung.

Präsident des Stiftungsrates: Heinz Mühlegg, Geisszipfelstrasse 62, 9491 Ruggell

Mitglieder des Stiftungsrates: Luisa Mühlegg, Geisszipfelstrasse 62, 9491 Ruggell

lic.oec HSG Adrian Roman Rheinberger, 9496 Balzers

Revisionsstelle: RECHTA Treuhand-Anstalt, 9490 Vaduz

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer

## 2) Bericht des Stifters und der Stifterin Heinz und Luisa Mühlegg

Bereits im Sommer 2023 erlebten wir die schwierige wirtschaftliche Lage in Sri Lanka, die sich 2024 leider nicht verbesserte.

Viele Eltern sind gezwungen, im Ausland zu arbeiten, was dazu führt, dass ihre Kinder oft bei überforderten Grosseltern bleiben und nicht regelmässig zur Schule gehen. Besonders in abgelegenen Dörfern ist es für die Lehrkräfte eine Herausforderung, die Kinder zum Schulbesuch zu motivieren. Viele Kinder verlassen die Schule bereits nach der 5. Klasse, etwa im Alter von 10 / 11 Jahren. Laut Berichten mehrerer Schulleiter werden zudem wieder vermehrt Kinder, wie vor etwa 30 Jahren, nach Colombo geschickt, um dort als Hausmädchen und Dienstboten zu arbeiten.

### Wichtige Arbeiten vor Ort

Lankahelp betreut weiterhin zahlreiche Projekte, die von unseren engagierten Projektleitern, Herrn Raja Rajadurai und Herrn Cyril Cyrilraj koordiniert werden. Im Rahmen unserer Besuche haben wir die Abläufe, die Buchhaltung, Abrechnungen und Belege überprüft und uns mit Lehrkräften, Eltern und den Kindern ausgetauscht. Heinz Mühlegg hat zudem handwerkliche Aufgaben im Mädchenhostel übernommen, wie das Verlegen von Elektrokabeln und die Installation von LED-Lampen und einer Waschmaschine. In allen Räumen wurden Lampen installiert, sodass die Kinder ihre Hausaufgaben auch nach Einbruch der Dunkelheit erledigen können.

### Aktivitäten in Liechtenstein

Auch 2024 konnten wir wieder an den Jahrmärkten in Schaan, Balzers, Vaduz und Eschen sowie an den Weihnachtsmärkten in Vaduz und Ruggell, sowie bei « Vaduz on Ice » teilnehmen. Ein Highlight war das beliebte „Päcklefishen“ für Kinder, bei dem rund 1.600 Päckchen gefischt wurden. Diese große Arbeit wäre ohne die Unterstützung engagierter Freiwilliger nicht möglich. Besonders arbeitsintensiv war auch der Verkaufsstand bei „Vaduz on Ice“, wo täglich zwischen 6 und 10 Stunden Kottu Roti, ein berühmtes srilankisches Gericht, gekocht wurde. Diese Aufgabe wurde hauptsächlich von Heinz Mühlegg erledigt. Neben den obligatorischen buchhalterischen und administrativen Aufgaben fanden auch im Jahr 2024 regelmässige, wöchentliche Besprechungen mit den Projektleitern vor Ort statt. In diesen Sitzungen wurden aktuelle Probleme und Fragen diskutiert sowie wichtige Entscheidungen getroffen.

Das Fundraising war und bleibt eine zentrale Säule unserer Arbeit. Wir danken herzlich allen Spenderinnen und Spendern, Stiftungen und Gemeinden, sowie den treuen Patinnen und Paten die unsere Projekte unterstützen.

Da wir nach über 30 Jahren Einsatz mit der Lankahelp Stiftung kürzer treten möchten, haben wir uns entschlossen, die Arbeit in jüngere Hände zu geben. Mit der Gründung einer Geschäftsstelle und einem Projekt, das motivierte und engagierte Jugendliche und deren Coaches einbezieht, sind wir überzeugt, dass mit einer Geschäftsstelle und dem Projekt „miar für sie - statt ii für mii“ neue Ideen und Impulse in die Stiftung einfließen werden und diese damit nachhaltig verankert und langfristig abgesichert wird. Selbstverständlich sind wir weiterhin im Stiftungsrat tätig und werden die Jahrmärkte und Weihnachtsmärkte organisieren und betreuen. Wir danken allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft.

### 3) Projekte

#### Schulbetrieb und Schulen

Lankahelp übernahm die Gehälter von 85 Lehrkräften, Assistent\*innen und Ausbilder\*innen an verschiedenen Schulen in den Distrikten Batticaloa, Badulla, Monaragala und Kegalle (Stand 31.12.2024).



#### Sporthalle Tamil Central College, Bandarawela

Im Tamil Central College in Bandarawela konnte Dank der Unterstützung einer liechtensteinischen Stiftung und zahlreicher Spender\*innen im September 2023 mit dem Bau einer Sporthalle begonnen werden. Die Halle wurde im November 2024 fertiggestellt. Sie ist 34 Meter lang und 9 Meter breit und wird künftig auch für feierliche Anlässe der Stadt sowie für Veranstaltungen verschiedener Vereine zur Verfügung stehen. Bereits im November wurde die Halle feierlich eröffnet. Die grosse offizielle Zeremonie soll jedoch 2025 stattfinden, wenn die Konstellation der Sterne günstig ist.



### Lehrerhaus Nagastenna

Nach Besichtigung der Schule und des Lehrerhauses sowie mit Gesprächen mit den Lehrerinnen wurde die multifunktionale Nutzung des Gebäudes klar. Das Lehrerhaus dient fünf Lehrerinnen und einem Lehrer als Übernachtungsraum. Da das reguläre Klassenzimmer noch nicht fertiggestellt ist, ist sie tagsüber Unterrichtsraum für A-Level-Schülerinnen. Zudem finden dort Abendklassen zur Vorbereitung für die O-Level/A-Level-Prüfungen statt. Einige Schüler\*innen übernachten ebenfalls im Gebäude, da der Unterricht bis 21 Uhr dauert und eine Rückkehr nach Hause zu dieser späten Stunde nicht möglich ist. Dieses Projekt wurde mittlerweile abgeschlossen.

### Mittagessen für Kinder - Moratuwa

Beim Projekt „Mittagessen für Kinder“ in Moratuwa gab es eine erfreuliche Wendung. Ursprünglich war geplant, das Vorhaben einzustellen, da sich die Lebenssituation der Schülerinnen in all den Jahren der Unterstützung nicht verbesserte und die Prüfungsergebnisse weiterhin unbefriedigend waren. Doch mit einer neuen, engagierten Schulleiterin und einem teils neu besetzten Lehrkörper wird das Projekt auf unbestimmte Zeit weitergeführt.



### Nachhilfeunterricht mit Mittagessen – Badulla und Batticaloa

Derzeit finanziert Lankahelp 15 Nachhilfeklassen im Distrikt Badulla und 7 im Distrikt Batticaloa, verteilt auf insgesamt 20 Schulen mit rund 800 Schulkindern.

Besonders beeindruckend sind die Arbeiten im Distrikt Badulla, an der Batawatte Tamil School und der Teeplantage Cocogalla. Dort nehmen jeweils 25 Kinder am Nachhilfeunterricht teil. Da nach der Schule nur ein einziger Bus zur Teeplantage fährt, hält Frau Adlin, eine Lehrerin der Batawatte Schule, den Unterricht direkt im Dorf Cocogalla ab. Die Nachfrage nach Nachhilfeklassen wächst stetig. Der Lehrerin wurde bereits grünes Licht gegeben, eine zweite Klasse zu eröffnen, sobald eine passende Lehrkraft gefunden wird. Ein besonderer Erfolg zeigt sich darin, dass auch Kinder ohne unmittelbaren Nachhilfebedarf freiwillig am Unterricht und am Mittagessen teilnehmen möchten. Dieses Engagement von Frau Adlin ist ein hoffnungsvolles Zeichen für die Bedeutung und den Erfolg des Projekts.



### Schule Kandaloya

Das Projekt „Mädchen- und Knabenhostel“ in Kandaloya wurde zum 1. Februar 2024 abgeschlossen. Die Schule hat mittlerweile einen guten Ruf, da herausragende Prüfungsergebnisse erzielt wurden und die Schule finanzielle Unterstützung von Eltern sowie anderen Gönnern erhält. Trotz dieser Unterstützung ist die Schule weiterhin auf Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund zahlt Lankahelp weiterhin das Gehalt eines Lehrers und 14 Schüler\*innen an dieser Schule erhalten Stipendien.

### Ampitikanda Tamil Primarschule

Die Ampitikanda Tamil Primarschule befindet sich in einer abgelegenen Region. Engagierte Lehrkräfte setzen sich mit grossem Einsatz dafür ein, dass kein Kind zurückbleibt. Täglich holen sie persönlich Schulkinder ab, die nicht zum Unterricht erscheinen. Dank des Nachhilfeunterrichts an dieser Schule sind bereits deutliche Fortschritte erkennbar. Dies zeigt sich vor allem nach dem Wechsel ab der 6. Klasse in die Sekundarschule des Nachbardorfes. Um die Unterrichtsqualität weiter zu steigern, finanziert Lankahelp die Installation von Lautsprechern und eines Beamer, die künftig für ein moderneres und effektiveres Lernen sorgen sollen.



### Kindergärten

#### Ampitikanda, Kimbissa/Sigiriya, Koslanda, Nagastenna und Monaragala

Alle 14 von Lankahelp unterstützten Kindergärten, davon 10 in Monaragala, erhalten finanzielle Unterstützung für Mittagessen und Gehälter der Kindergärtnerinnen. Anfang 2024 war geplant, aus Kostengründen, deren Gehälter um 20% zu kürzen. Alle Eltern sollten den Differenzbetrag pro Kind von LKR 500 (ca. 1.50 CHF) pro Monat übernehmen. Diese Entscheidung stellte sich jedoch als problematisch heraus, denn viele Eltern konnten den Betrag nicht aufbringen. Einige Kinder besuchten den Kindergarten nicht mehr. Somit fehlte den Kindergärtnerinnen am Monatsende das dringend benötigte Einkommen.

Da Kinder ohne den Besuch des Kindergartens in der 1. Primarschulklasse deutlich schlechtere Startchancen haben, wurde die Kürzung rückgängig gemacht und Lankahelp übernimmt weiterhin die vollen Gehälter der Kindergärtnerinnen.



## Hostel Beragala / Heim

### Warum das Hostel jetzt ein „Heim“ ist

Der Gemeindevorsteher von Beragala hat dem Jugendamt im Februar 2024 gemeldet, dass im Hostel keine Unterbringungskosten verlangt wurden. Aufgrund dieser Tatsache und einer entsprechenden Regelung musste die Bezeichnung Hostel in „Heim“ geändert werden. Infolgedessen gab es Kontrollbesuche durch das Jugendamt, die Polizei und die Armee. Es mussten verschiedene Anpassungen vorgenommen werden, wie etwa die Installation von Kameras im Innen-/Aussenbereich und eine Erhöhung der Zäune rund ums Heim. Die Kameras in den Schlafräumen und im Aufenthaltsraum konnten durch Intervention von Lankahelp verhindert werden. Das Vorgehen des Vorstehers lässt vermuten, dass er mehr Kontrolle über das Hostel haben wollte.



### Das Knabenhostel zieht um

Im April 2024 wurde das Knabenhostel, welches in 4 km Entfernung vom Mädchenhostel war, in die Nachbarschaft des Mädchenhostels verlegt. Die Umstrukturierung erleichtert die logistische Organisation in den Heimen und schafft bessere Bedingungen für die Kinder



### Zusätzliche Anschaffungen für das Heim

Waschmaschine, zusätzliche Matratzen, Bettdecken und Bettbezüge, drei Wandschränke für die Lehrerinnen, Zäune und Kameras.

### Macbooks für das Heim und die Englischlehrerin

Zwei gespendete ältere MacBooks, die in Colombo repariert wurden, kommen nun im Heim sowohl für die Büroarbeiten als auch für den Unterricht zum Einsatz.

### Förderung einer Schülerin

Jinoshika, ein hochbegabtes Mädchen, wohnhaft im Heim, soll gezielt gefördert werden. Nach Abschluss der O-Level-Prüfung, die voraussichtlich in zwei Jahren stattfindet, wird sie auf eine neue, englischsprachige Schule wechseln. Bis dahin erhält sie zusätzliche Förderstunden in Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften um ihr Potenzial bestmöglich zu entfalten.

## Stipendien

Viele Familien sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ihren Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Lankahelp vergibt als Ergänzung zu den finanziellen Beiträgen von Familie und Verwandten monatliche Stipendien von derzeit CHF 20.00 bis CHF 35.00. Diese sollen eine weiterführende Schulbildung, ein Studium oder eine Berufsausbildung ermöglichen. Die Arbeiten beim Besuch des Stifters und der Stifterin in Sri Lanka im Februar/März 2024 erstreckten sich über persönliche Besuche bei einigen Stipendiat\*innen, Prüfung von Ausbildungsabgängen, Aufnahme von entsprechend vielen neuen Stipendiat\*innen ins Projekt und Kontrolle der jährlich einzureichenden Formulare und Nachweise. Derzeit werden 175 Stipendien vergeben und die Warteliste ist lang (Stand 31.12.2024)

## Aufklärung

### Joining hands together

Im Bereich der Menschenrechte vertritt ein Anwalt in Bandarawela und Umgebung tamilische Bürgerinnen und Bürger, die sich keine rechtlichen Schritte gegen Besitzer von Tee- und Gummipflanzungen leisten können, um ihre Rechte vor Gericht einzufordern.

## Frauenprojekt Mayomi

Im Projekt „Fraueninitiative Mayomi“ entstanden einerseits neue Häkelartikel zum Verkauf bei den Jahrmärkten und Weihnachtsmärkten in Liechtenstein und andererseits wurde die Herstellung von wiederverwendbare Monatsbinden für das Projekt „Tabuthema Menstruation“ weitergeführt. Die Initiatorin und Leiterin des Projekts, geniesst grossen Respekt und Beliebtheit. Trotz der familiären Arbeitsatmosphäre und positiven Stimmung herrscht unter den Frauen aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage in Sri Lanka eine spürbare Unsicherheit. Sie äusserten Besorgnis über ihre Arbeitsplätze und stellten viele Fragen: „Wie lange wird das Projekt noch bestehen? Wie lange können wir weiterhin Monatsbinden nähen und Häkelwaren herstellen? Wird es auch in diesem Jahr genug Arbeit für uns geben?“ Den Frauen wurde zugesichert, mindestens sechs Monate im Voraus Bescheid zu geben, falls das Projekt eingestellt werden müsste. Gleichzeitig wurde versichert, dass das Projekt mindestens ein weiteres Jahr fortgeführt wird.



## Tabuthema Menstruation

Das Projekt läuft sehr gut und ist hervorragend organisiert. Wöchentlich informiert der Projektleiter, Herr Cyrilraj, per WhatsApp-Call über den Fortschritt. Zu Beginn musste er noch um Termine bei den Schulen bitten und die Seminare fanden oft nach Schulschluss statt. Heute jedoch wünschen die Schulleitungen, dass diese Seminare während der regulären Schulzeit stattfinden. Die Wartelisten aus Schulen, Dörfern und Teeplantagen sind mittlerweile lang.

Die dreiteiligen Aufklärungsseminare mit ausgebildeten Seminarleiterinnen werden regelmäßig durchgeführt und haben sich sehr gut etabliert. Inzwischen haben sich in den Dörfern Frauengruppen mit bis zu 25 Mitgliedern gebildet, die die Vorbereitungen für die Seminare übernehmen, sodass die Seminarleiterinnen sich nun vorwiegend auf die Durchführung der Seminare konzentrieren können. Zudem sind unter den Frauen starke Netzwerke entstanden, die sich gegenseitig unterstützen, etwa durch das Teilen von Kleidung für Neugeborene. Dies trägt massgeblich zur Stärkung ihrer Gemeinschaft bei.

Frauengruppen in abgelegenen Teeplantagen, die nur mit dem Three-Wheeler erreichbar sind, betonen, wie wichtig die Seminare für sie sind. In diesen Dörfern sind Hygieneartikel, insbesondere wenn mehreren Mädchen in einer Familie leben, oft unerschwinglich.

Eine Politikwissenschaftlerin, die in diesem abgelegenen Gebiet wohnt, informierte, dass die Frauengruppen auch Seminare zu Kinder- und Frauenrechten planen. Dies ist ein Beweis für den Erfolg und die Notwendigkeit des Projekts, sowie die grossartige Leistung der Seminarleiterinnen.



## WC-Anlagen

Dieses Projekt ist eine wichtige Ergänzung zum «Tabuthema Menstruation». Ziel ist der Bau von WC-Anlagen, die ausschließlich für Mädchen vorgesehen sind, um ihnen Privatsphäre, Hygiene und Schutz zu gewährleisten. Bisher konnten fünf WC-Gebäude an verschiedenen Schulen fertiggestellt werden. Zusätzlich wurden an drei weiteren Schulen zehn WC-Anlagen renoviert.

Um die Langlebigkeit der Anlagen sicherzustellen, wurde im November 2024 ein Mitarbeiter eingestellt, der regelmässig für die Reinigung und Wartung aller WC-Anlagen zuständig ist. Er erhält ein gutes Gehalt und da es längere Wegstrecken zwischen den Schulen gibt, ein Motorrad und Benzin. Die Qualität der Wartungsarbeiten und Reinigungen wird regelmässig von Projektleiter Cyrilraj und/oder Manager Rajadurai stichprobenartig überprüft.



### Kleinprojekte

Finanzierung der Prüfungsbögen sowie der Vorbereitungskurse für die O-Level-Prüfungen von insgesamt 375 Schüler\*innen an acht Schulen.

Instandstellung der dringend benötigte Reparatur der Wasserleitung an der Schule in Mahkanda.

### 4) Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der jährlichen Besuche in Sri Lanka werden Verkaufsartikel bestellt, abgeholt und deren Versand organisiert. Diese Artikel sowie Schenkungsurkunden werden bei verschiedenen Gelegenheiten in Liechtenstein verkauft und Informationen an Interessierte abgegeben.

In diesem Jahr war Lankahelp bei folgenden Veranstaltungen vertreten:

1.– 6. Januar 2023	Vaduz on Ice – täglicher Verkauf am Stand von 12.00 – 22.00
7.-14. Januar	Abbau des Verkaufsstandes Vaduz on Ice
25./26. Mai	Verkaufsstand Jahrmarkt Schaan
8. Juni	Verkaufsstand Jahrmarkt Balzers
21. September	Beschallung für Hilfswerk Triesen - Nachhaltigkeitswoche
5. Oktober	Verkaufsstand Jahrmarkt in Vaduz
12. Oktober	Verkaufsstand Jahrmarkt in Eschen
Oktober	Artikel zu Gemeindemagazin „Einblick“, Vaduz
30. November	Verkaufsstand Adventsmarkt in Ruggell
3. Dezember	Vorstellung von Lankahelp beim Rotary Club Liechtenstein
7./8. Dezember	Verkaufsstand Weihnachtsmarkt in Vaduz
November/Dezember	Vaduz on Ice – Auf- und Abbau des Verkaufsstandes und Verkauf am Stand, täglich 6 – 10 Std. (Vaduz on Ice vom 8. November 2024 – 6. Januar 2025)



Vaduz on Ice



Jahrmarkt Schaan



Adventsmarkt in Ruggell

## 5) Reisebericht 2024

Das Stiftungsehepaar Heinz und Luisa Mühlegg reist jährlich mindestens einmal, auf eigene Kosten, nach Sri Lanka, um die Umsetzung der Projekte direkt vor Ort zu prüfen und zu begleiten. Während dieser Besuche werden notwendige Um- und Ausbauten mit den Schulleitungen besprochen, mit Herrn Rajadurai laufende Projekte sowie die Buchhaltung und Büroabläufe überprüft. Die persönliche Anwesenheit ermöglicht, die Qualität der Arbeit sicherzustellen und die Bedürfnisse der Schulen besser zu verstehen.

siehe Reisebericht 2024 auf der Internetseite: [www.lankahelp.org/ueber-uns/](http://www.lankahelp.org/ueber-uns/)



## 6) Personelles

Geschäftsführende vor Ort: Manager Herr Radja Radjadurai und Projektleiter Herr Cyril Cyrilraj  
 Lehrpersonal sowie Mitarbeitende im Heim und bei den Projekten  
 Gründer\*In Heinz und Luisa Mühlegg  
 Stiftungsrat Romano Rheinberger  
 Freiwillige Helfer und Helferinnen in Liechtenstein

## 7) Nachhaltigkeit der Stiftung

Vor 34 Jahren wurde Lankahelp gegründet und all die Jahre von Heinz und Luisa Mühlegg geführt, betreut und weiterentwickelt. Es war nun an der Zeit, die Weiterführung der Stiftung und der wichtigen Arbeit zu überdenken und Entscheidungen zu treffen. Es wurde am 19. Dezember 2024 die Lanka Förderungs GmbH gegründet. Luzia Beck, Geschäftsstellenleiterin dieser GmbH, Peter Luder und Emanuel Walser entwickelten das Projekt „miar für sie – statt ii für mii“. Das Projekt sieht vor, dass während eines Jahres 10 bis 15 Lernende / Studierende mit Hilfe von engagierten und fachkundigen Coaches die Geschäfte der Lankahelp Stiftung führen. Ein Anreiz für die Lernenden wird die jährliche Reise nach Sri Lanka sein. Dort soll ausserdem gemeinsam eine Schule renoviert werden. Mit der neuen Geschäftsstelle und dem Projektteam der engagierten Lernenden, Studierenden und deren Coaches sind neue Ideen und Impulse zu erwarten.

## 8) Finanzen

Die Fertigstellung des Buchhaltungsabschlusses, einschließlich des Revisionsbericht, ist bis Juni/Juli 2025 geplant.

## 9) Dank

Ein herzlicher Dank gilt unseren Spender\*innen, Paten und Patinnen, den unterstützenden Stiftungen und Gemeinden sowie den Freiwilligen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung unsere Arbeit ermöglichen.



## 10) Impressum

Lankahelp Stiftung, Vaduz,  
Luisa und Heinz Mühlegg  
Druck: Wolf Druck AG, 9495 Triesen  
Erscheinungsjahr: 2025

Lankahelp foundation Vaduz  
Heinz und Luisa Mühlegg  
Tel. +423 799 20 20  
Spendenkonto : Liechtensteinische Landesbank AG (LLB)

Postadresse: Geisszipfelstrasse 62, 9491 Ruggell, Liechtenstein  
info@lanka-help.org www.lankahelp.org  
IBAN : LI97 0880 0454 9965 4200 1